

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 18 (1971)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Taktische Weiterbildung des Ortschefs

-w- Anfang letzter Woche fand im Zivilschutzzentrum Gheid in Olten ein zweitägiger Rapport der Ortschefs des Kantons Solothurn statt. Er diente der Weiterbildung der Ortschefs, die als oberste Leiter der örtlichen Schutzorganisationen im Kriegs- und Katastrophenfall für den richtigen Einsatz aller zur Verfügung stehenden Kräfte und damit für das Überleben der Zivilbevölkerung verantwortlich sind. Willi Pfefferli unterrichtete die Teilnehmer am ersten Vormittag über die Grundsätze der Führung. Auf anschauliche Weise zeigte er, worauf es bei einem guten Chef ankommt. Die richtige Beurteilung der Lage, die Entschlussfassung und Befehlsgebung wurden später an einem praktischen Beispiel geübt. Das Modell und Pläne einer von Spreng- und Brandbomben getroffenen Ortschaft von rund 5000 Einwohnern standen zur Verfügung. Jeder Teilnehmer konnte nun zeigen, welche Entschlüsse er in diesem konkreten Fall fassen würde, um möglichst viele in Schutzzonen oder zwischen brennenden Gebäuden eingeschlossene Menschen zu retten und dem Wüten der Flammen Einhalt zu gebieten. Grosses Gewicht wurde auch auf die richtige und klare Formulierung der Befehle gelegt, die zum Beispiel an die Einsatzdetachemente der Kriegsfeuerwehr und die Pioniergruppen gegeben werden müssten.

In einem weiteren Teil orientierten die Sachbearbeiter des Kantonalen Zivilschutzamtes über wichtige Aspekte des Kurs- und Kontrollwesens, über das Material und den baulichen Zivilschutz. Zum Abschluss des Rapports konnte der kantonale Ausbildungschef, Urs Zeltner,



als besonders interessanten Referenten O. Burkhardt vorstellen, der sich anlässlich der letztjährigen Flugzeugentführung in offiziellem Auftrag im Nahen Osten aufgehalten hat. Unter Einsatz seines Lebens hat er sich dort nachts von den jordanischen Regierungstruppen, mit denen er verhandelte, abgesetzt und sich ins Lager der Feddajin durchgeschlagen, wo er sich für die festgehaltenen Geiseln der entführten Flugzeuge einsetzen konnte. In solchen gefährlichen Situationen sah er sich immer wieder gezwungen, sofort notwendige Entscheide zu treffen. Er verglich seine Tätigkeit mit den Aufga-

ben eines Ortschefs, der im Ernstfall auch mit Situationen konfrontiert wird, in denen es gilt, rasch zu entscheiden und zu handeln.

Die wohlgelegene und von den Teilnehmern als außerordentlich lehrreich empfundene Veranstaltung zeigte, dass man im Kanton Solothurn gewillt ist, die wichtigste Aufgabe des Zivilschutzes — die Erhaltung von Leben und Gut der Bevölkerung im Kriegsfall oder bei Katastrophen — ernstzunehmen und auch die nötige Weiterbildung des obersten Kaders nicht zu vernachlässigen.

Photo: Atelier Plüss, Olten



Bernischer Bund für Zivilschutz

Die ordentliche **Mitgliederversammlung** findet auch dieses Jahr wiederum im Rahmen der Bernischen Ausstellung (BEA) statt und ist auf

Mittwoch, den 5. Mai 1971, nachmittags, angesetzt.

Wir bitten um Vormerkung dieses Datums.



Luzerner Bund für Zivilschutz

Die diesjährige **Generalversammlung** ist auf Samstag, den 20. März, 14.30 Uhr, im Kino Bellevue in Hochdorf angesetzt.

Die Mitglieder werden freundlich um Kenntnisnahme gebeten.



Baselland-schaftlicher Bund für Zivilschutz

Jahresversammlung
30. April 1971, im neuen Gemeindezentrum Mittenza, Muttenz.

Anträge zuhanden der Jahresversammlung sind bis 10. März an den Präsidenten, Walter Nebiker, Blumenweg 13, 4144 Arlesheim, einzusenden.

Das Bauamt der Stadt Winterthur sucht

Bautechniker oder techn. Mitarbeiter

zur selbständigen Prüfung und Bearbeitung von Schutzraumprojekten (städtische und private Zivilschutzanlagen), für Baukontrollen, Bauabnahmen, zur Prüfung von Subventionsabrechnungen und zur Erledigung damit zusammenhängender Administrativarbeiten.

Bewerbern mit Erfahrungen im Eisenbeton, Tiefbau oder Hochbau, die Freude haben am Umgang mit Behörden, Bauherren, Architekten und Unternehmern, kann eine abwechslungsreiche Tätigkeit geboten werden. Zeitgemäss Arbeitsbedingungen und Fünftagewoche sind selbstverständlich.

Mündliche oder schriftliche Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an das

Bauamt der Stadt Winterthur
Technikumstrasse 81, 8400 Winterthur
Telefon 052 23 25 16

Industrie-Motor

für

Gebläseluftkühlung

Magnetzündung

Drehzahlregler

Dauerleistung 39 PS

Gewicht zirka 84 kg

Pumpen · Winden

Generatoren · Pressen

Förderanlagen · Krane

und andere Geräte

AMAG

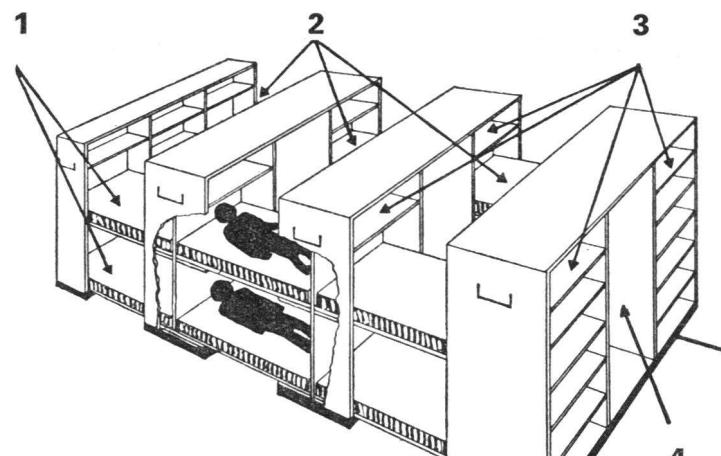
Luftschutzräume wirtschaftlicher ausnutzen mit **COMPACTUS**[®]

Compactus-Rollgestelle sind für die Lagerung verschiedenartiger Güter verwendbar. Sie sind rasch demontierbar und können mit wenigen Handgriffen sogar in Schlafstellen umgewandelt werden.

Senden Sie diesen Coupon an:

Ingold Compactus AG
Mittelstrasse 18 / Höschgasse 21
8034 Zürich, Telefon 051 47 84 47

Filiale für Bern und Westschweiz
Höheweg 10, 3006 Bern
Telefon 031 44 24 33



- 1 Vordere Pritschenreihe
- 2 Hintere Pritschenreihe
- 3 Für Wäsche und persönliche Effekten
- 4 Durchgang zur hinteren Pritschenreihe

Uns interessieren Compactus-Anlagen für Luftschutzräume

Firma/Name _____

Adresse _____